

OP-Entwurf: Zuordnung	Wiso-Partner	Kurze Projektbeschreibung	Durchgeführte Prüfungen/Abstimmungen, Bewertung	Ergebnis
Förderstrategie	IHK	Mittelkonzentration, um bürokratischen Aufwand zu reduzieren und Wirkungen zu erreichen; Verzahnung mit anderen Förderprogrammen (Horizon 2020, Metropolregion NW); Förderprogramme PZ 1 und 2 sinnvoll; aufgrund Mittelkonzentration ggf. nur PZ 1; Stärkung der Cluster/Netzwerke, flexible und nicht zu enge Auslegung; im PZ 1 bspw. Förderung von Konzepten "Smart Cities".		Förderstrategie umfasst PZ1 und PZ2. Vorgaben aus MFR/ Verordnungsentwürfen sind einzuhalten. Clusterförderung weiterhin Bestandteil der EFRE-Förderung.
PZ1				
i	Hochschulen	IP (intellectual Property) Weiterentwicklung zum Patent/Marktreife	Eine erfolgreiche Bewerbung im Bundesprogramm erscheint unabhängig von einer EFRE-Förderung. Grundsätzlich gilt, wenn es eine Bundesförderung gibt, dann erfolgt keine EFRE-Förderung. Die knappen EFRE-Mittel sind zusätzlich einzusetzen.	EFRE-geförderte FuE-Projekte müssen grundsätzlich klaren Bezug zu KMU aufweisen; FuE-Projekte von Hochschulen etc. sollten im Verbund mit KMU erfolgen. Im PZ1 soll die bisherige Forschungsförderung von KMU/Verbund weitergeführt werden.
i	Magistrat Stadt BHV	Wertquartier - Entwicklung neues Quartier im Fischereihafen BHV/Ausbau FuE-Kapazitäten; Entwicklung Wertquartier ca. 75 bis 85 Mio. Euro (für Gesamtentwicklung).	Abstimmung mit GRW erfolgt, teilweise dort möglich.	Ausbau FuE-Kapazitäten (insbesondere Ausstattung von FuE-Einrichtungen) in PZ1 vorgesehen, Förderung wird voraussichtlich auf Basis einer landesweiten Richtlinie erfolgen, Auswahl konkreter Projekte erfolgt im Rahmen der Richtlinienförderung. Keine eigene Fördermaßnahme im OP.
iii	Hochschulen	Start-up Scouting Digitalisierung und KI mit dem Ziel, die Zahl der Wissenschafts-Start-ups zu steigern.		Gründungsförderung ist als Schwerpunkt im PZ1 vorgesehen. Es sind mehrer Maßnahmen geplant, die auf Basis von neu zu erstellenden Förderrichtlinien umzusetzen sind.
iii	Magistrat Stadt BHV	Wertquartier - Entwicklung neues Quartier im Fischereihafen BHV/ KMU-Förderung	GRW teilweise, KfW-Programme zur Energieeffizienz	KMU-Förderung im PZ1 durch den EFRE ist landesweit ausgerichtet, d.h. für alle KMU offen und nicht an einzelne Quartiere gebunden.
	Magistrat Stadt BHV	Existenzgründungsberatung		Gründungsförderung einschließlich Existenzgründungsberatung wird im PZ1 weiter unterstützt. Förderung erfolgt landesweit, somit auch in BHV.
	Magistrat Stadt BHV	Entwicklung Gewerbegebiet LuneDelta/verschiedene Maßnahmen; ca. 80 Mio. Euro	Entwicklung grundsätzlich durch die GRW; Projektvolumen für den EFRE zu groß.	Förderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen der GRW; keine Gewerbegebieterschließungen im EFRE.
	ZGF und Arbeitnehmerkammer	Koordinierungsstelle zur Förderung von Frauenerwerbstätigkeit/ Institution, Recruiting, Veranstaltungen, Zertifizierungen	Projektvorschlag wurde in mehreren Gesprächsrunden mit dem zuständigen Fachbereich diskutiert und geschärft.	Gründungsförderung ist als Schwerpunkt im PZ1 vorgesehen. Im Ergebnis der Abstimmungen mit Fachbereich und Partnern wurde ein konkreter strategischer Förderansatz in das Programm aufgenommen (PZ1, SZ3).
	Arbeitnehmerkammer	Existenzgründungsberatung im Gesundheitswesen/ Institution; Gründungen begleitet, beratend im Bereich Digitalisierung, Weiterentwicklung ambulanter Strukturen auf Quartiersebene	Der EFRE kann in Deutschland keine Strukturen im Gesundheitswesen unterstützen. Das wäre PZ4, das in Deutschland nicht durch den EFRE unterstützt werden kann.	Vorgeschlagene Maßnahmen sollten in die Ausgestaltung der Fördermaßnahmen im Bereich Gründungsförderung einfließen. Wichtig, es können nur Projekte unterstützt werden, die auf den Feldern der bremischen Innovationsstrategie durchgeführt werden. Beratung zur Digitalisierung könnte ein Fördertatbestand in der Gründungsförderung sein. Kein Aufbau neuer Strukturen, sondern Integration in bestehende Strukturen. Partner werden in Abstimmungen zur Vorbereitung der Förderung weiter einbezogen.
PZ2				
i	Magistrat Stadt BHV	Wertquartier - Entwicklung neues Quartier im Fischereihafen BHV/ Energieeffizienzmaßnahmen	Die Förderung ist teilweise in der GRW möglich; entsprechende Abstimmungen sind mit dem Fachbereich erfolgt.	Energieeffizienzmaßnahmen für öffentliche Gebäude und öffentliche Infrastrukturen sowie energieeffiziente Quartiersentwicklungen sind als Förderschwerpunkt im EFRE vorgesehen. Förderung erfolgt auf Basis landesweiter Richtlinie, Umsetzung von Projekten auch in BHV vorgesehen.
i	Magistrat Stadt BHV	Stadteilmarketing "Alte Bürger" in BHV, verschiedene Projekte zur nachhaltigen, CO2-verminderten Quartiersentwicklung; Stadteilmarketing Lehe in BHV, Maßnahmen wie zuvor.	Der Maßnahmenvorschlag ist sehr breit gefasst; CO2-Konzepte, Förderung von Freiflächen, Stärkung lokaler Ökonomie, Maßnahmen zur Anpassung an Klimawandel. Hier werden die möglichen Projekte aufgegriffen, die unter das PZ2, SZ1 und SZ4 fallen könnten.	Förderungen im PZ2/SZ1 und SZ4 sowie SZ7 erfolgen landesweit entweder auf Basis landesweiter Förderrichtlinien oder kriteriengesteuert. Projekte zum Stadteilmarketing sind nicht mehr im EFRE förderfähig, weil das PZ5 "bürgernäheres Europa" nicht in Bremen gefördert wird. Die Mittel werden konzentriert in den PZ1 und PZ2 eingesetzt.
Die Bewertung der Vorschläge der Partner:innen und die Ergebnisfindung erfolgte in Workshops zur Programmplanung, in bilateralen Gesprächen und erläuternden E-Mails.				